

## WE SHALL OVERCOME

We shall overcome, we shall overcome,  
We shall overcome someday;  
Oh, deep in my heart, I do believe,  
We shall overcome someday.

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand,  
We'll walk hand in hand someday;  
Oh, deep in my heart, I do believe,  
We'll walk hand in hand someday.

We are not afraid, we are not afraid,  
We are not afraid today;  
Oh, deep in my heart, I do believe,  
We are not afraid today.

We shall live in peace, we shall live in peace,  
We shall live in peace someday;  
Oh, deep in my heart, I do believe,  
We shall live in peace someday.

We shall overcome, we shall overcome,  
We shall overcome someday;  
Oh, deep in my heart, I do believe,  
We shall overcome someday.

( Version von Joan Baez, das Lied ist kein reines [Tradition](#); als Urheber werden daher auch Zilphia Horton, Frank Hamilton, Guy Carawan und Pete Seeger genannt. – Wikipedia)

## *Sprechchor-Varianten*

---

Wut im Bürger wird geschürt,  
wenn man an dem Nachtschlaf  
rührt!!

BER nach Sperenberg  
dann wird es ein gutes Werk!

Wir werden niemals Ruhe geben,  
denn wir wolln in Ruhe leben!

Wir sind hier und wir sind laut,  
weil man uns die Ruhe klaut

Politik wird nicht gewählt,  
damit sie ihre Bürger quält!!

VERTRAUENSSCHUTZ  
wir fordern heute  
und das für wirklich  
ALLE Leute!

Soll nicht alles eskalieren,  
muß jetzt bald etwas passieren!

# INHOUSE-DEMO-CHOR

Schönefeld Terminal A

*freitags 18.30-19.30 Uhr*

## Liedtexte

---

### DIE GEDANKEN SIND FREI

1.  
Die Gedanken sind frei  
wer kann sie erraten?  
Sie fliehen vorbei  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen  
mit Pulver und Blei:  
Die Gedanken sind frei!

2.  
Ich denke, was ich will  
und was mich beglückt,  
doch alles in der Still'  
und wie es sich schicket.  
Mein Wunsch und Begehren  
kann niemand verwehren,  
es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei!

3.  
Und sperrt man mich ein  
im finsternen Kerker,  
das alles sind rein  
vergebliche Werke.  
Denn meine Gedanken  
zerreißen die Schranken  
und Mauern entzwei:  
Die Gedanken sind frei!

4.  
Die Gedanken sind frei  
wer kann sie erraten?  
Sie fliehen vorbei  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen  
mit Pulver und Blei:  
Die Gedanken sind frei!

(Dt. Volkslied)

## „FLUNDER-LIED“

1.

An einem Standort nah der Stadt,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
der viele tausend Nachbarn hat,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
ein Großflughafen dahin, was für  
ein Wahnsinn, was für ein  
Wahnsinn!  
Ein Großflughafen dahin, was für  
ein Wahnsinn!

2.

Da wird der B E R gebaut,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
der uns die letzte Ruhe klaut  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
Hier stört er, der Flughafen, wir  
wollen schlafen, wir wollen  
schlafen!  
Hier stört er, der Flughafen, wir  
wollen schlafen!

3.

Fünf Stunden Schlaf nur insgesamt,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
sagt auch das Umweltbundesamt,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
kann man nicht akzeptieren, wir  
protestieren, wir protestieren!  
Kann man nicht akzeptieren, wir  
protestieren!

4.

Man sagte uns die Wahrheit nicht,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
und führte uns Bürger hinters Licht,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
dass sie nicht bei uns fliegen, das  
waren Lügen, das waren Lügen,  
dass sie nicht bei uns fliegen, das  
waren Lügen!

5.

Ob da wer krank wird, ist egal,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
es zählt das Geld und nicht Moral,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
Und unsre Volksvertreter, waren  
Verräter, waren Verräter!  
und unsre Volksvertreter, das sind  
Verräter!

6.

Und die Moral von der Geschichte,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
Demokratie, die geht so nicht,  
*zwo, drei, vier, sit, tata, tirallala,*  
Drum demonstrier'n hier heute 'ne  
Menge Leute, 'ne Menge Leute,  
drum demonstrier'n hier heute 'ne  
Menge Leute!

*(Melodie: Die Flunder und der Harung)*

## UNTER DEN WOLKEN

Über Müggel- bis Wannsee  
Bis hier hör' ich die Motoren.  
Von sehr nah kann man sie seh'n,  
Und es dröhnt in meinen Ohren.  
Lügen schreibt die Politik,  
Hat uns jahrelang betrogen,  
Falscher Standort, Routen-Knick,  
Wär'n wir nie her gezogen.

### Unter den Wolken

wird der Fluglärm wohl grenzenlos  
sein.

Alle Ängste, alle Sorgen sind dann  
Bitt're Wahrheit geworden, und dann  
Kämpfen wir hier mit lautem Protest,  
dass man uns schlafen lässt!

Ich seh' dem Flugzeug wütend nach,  
vom Lärm und Krach noch ganz  
benommen.

Doch von hinten sieht man schon  
AirBerlin, Lufthansa kommen.  
Und die Kinder sind noch wach,  
sollten doch schon lange schlafen,  
dies verhindert jede Nacht,  
der BER-Flughafen.

### Unter den Wolken

wird der Fluglärm wohl grenzenlos  
sein.

Alle Ängste, alle Sorgen sind dann  
Bitt're Wahrheit geworden, und dann  
Kämpfen wir hier mit lautem Protest,  
dass man uns schlafen lässt!

Früher war hier alles still,  
Düsenlärm war nie zu hören.  
Doch mit Hilfe des MIL,  
planen sie uns zu verlärmern.  
Herr Platzeck und Herr Wowereit,  
kurze Beine, viele Lügen,  
wir sind Sie beide ziemlich leid,  
wann ist Schluss mit dem Betrügen.

### Unter den Wolken

wird der Fluglärm wohl grenzenlos  
sein.

Alle Ängste, alle Sorgen sind dann  
Bitt're Wahrheit geworden, und dann  
Kämpfen wir hier mit lautem Protest,  
dass man uns schlafen lässt!

Klaus und Matze die sind froh,  
ja die können richtig strahlen.  
So wie einst der Friedrich zwo,  
jetzt mit ihrem Palast prahlen.  
Die Goosenen Wiesen sind bald leer,  
geschreddert ist das Vogelviehzeug.  
Brandenburg braucht Industrie,  
Das müßt ihr doch versteh'n, Leut!

### Unter den Wolken

wird der Fluglärm wohl grenzenlos  
sein.

Alle Ängste, alle Sorgen sind dann  
Bitt're Wahrheit geworden, und dann  
Kämpfen wir hier mit lautem Protest,  
dass man uns schlafen lässt!

*(frei nach Reinhard Mey)*